

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUER ZWILLINGS-VENTIL GAS- & PETROLMOTOR (System ADAM)

Für gewerbliche Zwecke sowie für electricische Beleuchtungsanlagen vorzüglich geeignet.

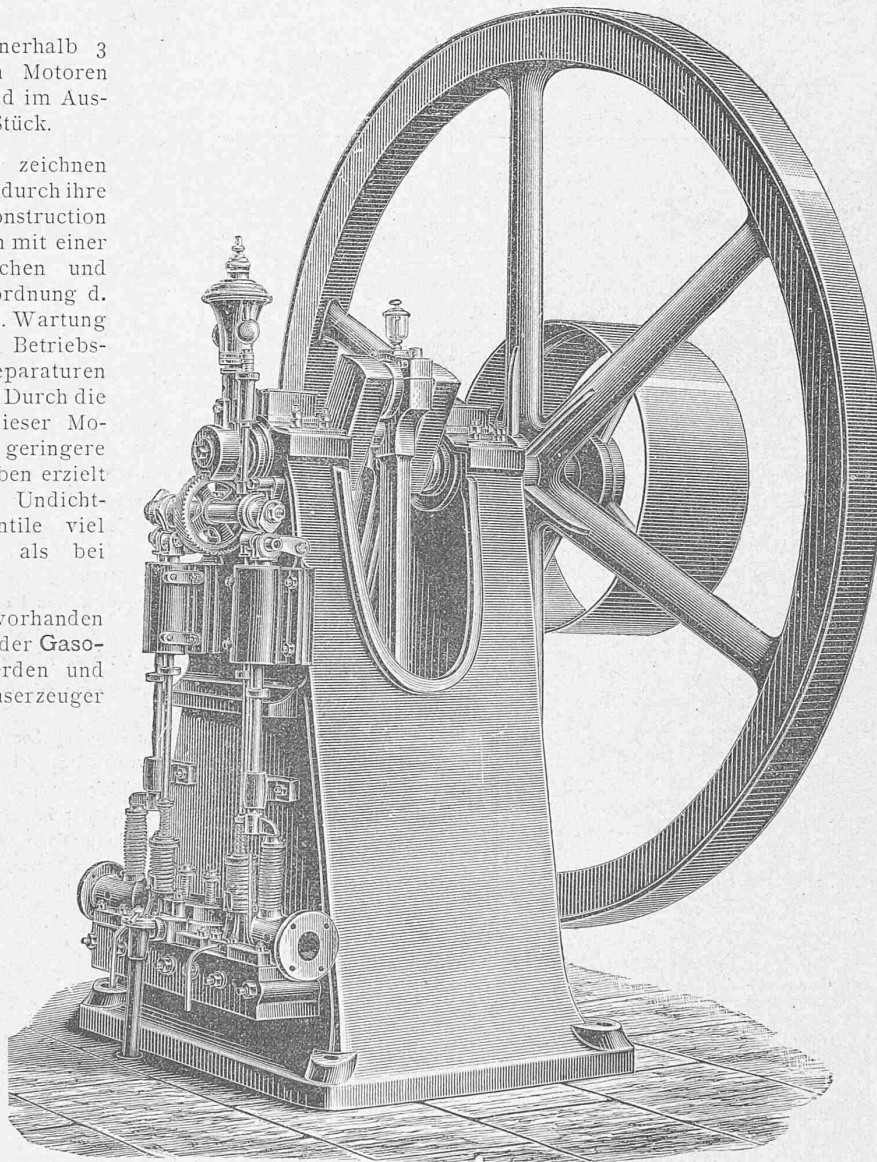
Anzahl der innerhalb 3 Jahren gelieferten Motoren in der Schweiz und im Auslande über 750 Stück.

Diese Motoren zeichnen sich hauptsächlich durch ihre solide & einfache Construction aus, die verbunden mit einer leicht übersichtlichen und sachgemässen Anordnung d. Bewegungstheile d. Wartung erleichtert und Betriebsstörungen oder Reparaturen ganz ausschliesst. Durch die Ventilsteuerung dieser Motoren wird eine geringere Abnutzung derselben erzielt und ist auch ein Undichtwerden der Ventile viel weniger möglich als bei andern Systemen.

Wo kein Gas vorhanden ist, kann Naphta oder Gasolin verwendet werden und wird dann ein Gaserzeuger mitgeliefert.

Der Betrieb eines Petrolmotors ist gerade so einfach und nicht theurer als derjenige eines Gasmotors.

Es sind stets solche Motoren für Gas- u. Oelbetrieb auf Lager und können sofort geliefert werden.



Es werden Motoren geliefert von 1/2 Pferdekraft bis 50 Pferdekraft.

Vorzüge dieser Motoren:

Einfachste Construction.

Kräftige Bauart, sicherer Betrieb, ruhiger und geräuschloser Gang.

Geringste Abnutzung.

Geringster Gas- und Oelverbrauch.

Bestes Material.

Billigste Preise.

Bei Motoren, die mit Naphta betrieben werden, ist der Consum pro Stunde und Pferdekraft gleich 500 bis 600 Gramm Naphta.

Resultate einiger mit diesen Gasmotoren vorgenommener und amtlich constatirter Versuche:

Die Versuche wurden vorgenommen durch	zu	im Jahre	mit einem Gasmotor v. Pferdekraften	Versuchsergebnisse.				
				Dauer des Versuches in Minuten	Mittlere Tourenzahl in Minuten	Effective Leistung in Pferdekraft.	Gasconsum inclusive Zündflamme	
							Total in m ³	pro Stunde u. Pferdekraft.
1. Grossherzogl. Badisches Ministerium des Innern	Karlsruhe	1886	4	34' 16"	167,86	4,473	2,259	0,909
2. M. Schröter, Professor an der techn. Hochschule	München	1886	10	43' 0"	173,8	11,160	6,990	0,895
3. Rectorat der Baugewerkschule	Nürnberg	1888	10	24' 30"	182,0	11,720	3,750	0,780
4. A. Aepli, Lehrer am Cantonalen Technikum	Winterthur	1889	2	60' 0"	180,6	2,466	2,320	0,940

Von diesen Motoren wurden unter Anderem geliefert:

- 1. Zu electricischen Beleuchtungsanlagen an:**
 Allgemeine Electricitätsgesellschaft Berlin
 id. Leipzig
 id. Bureau München
 Deutsche Edison Gesellschaft " "
 Stadtmagistrat München
 Vereinigte Gaswerke Augsburg
 Erste österr. Fabrik für electr. Be- f. Wien u.
 leuchtung u. Kraftübertragung | Budapest
 u. s. w.

- 2. Zu industriellen Zwecken aller Art an:**
 Herr Fritz Kronauer Winterthur
 Herr R. Sandreuter Basel
 Herr N. Schori Bern
 Mrs. Attinger freres Neuchâtel
 Städtische Gaswerke Freiburg i. B.
 Academische Buchdruckerei München
 Baugewerkschule Nürnberg
 u. s. w.

- 3. Als Petrolmotoren an:**
 Herr Karl Fuchsli Brugg
 S. Schelling Davos
 J. Meyer Ruswyl (Luzern)
 Carlo Salvioni Bellinzona
 Bunioli & Cie. "
 F. Blaser Granges-Paccot
 R. Matter Staad bei Rorschach
 u. s. w.

Die besten Zeugnisse von Industriellen und Behörden stehen zu Diensten. Auf Wunsch können Anlagen zu jeder Zeit im Betrieb besichtigt werden. Die Motoren werden nur in montirtem betriebsfertigem Zustande vom Käufer übernommen und wird das Personal zur Wartung angeleitet. Prospecte und Offerten auf Anfragen gratis zur Verfügung.

NB. An das Etablissement Ronacher Seilerstätte Wien I wurden Motoren zu electricischen Beleuchtungszwecken geliefert von zusammen 150 HP.

Fritz Marti, Winterthur.